

D/ Lesen	Name:	Datum:
----------	-------	--------

## Peinlich! Peinlich!

Mein Vater hatte ein tolles neues Auto gekauft und er wollte mich heute damit zur Schule bringen. Ich freute mich schon auf die neidischen Blicke meiner Mitschüler.

Noch mit dem Frühstücksbrot in der Hand stieg ich in den Wagen. Als wir an der Schule ankamen hatte ich Glück. Gerade stiegen eine Menge Schüler aus dem Bus. Viele guckten zu uns rüber und zeigten mit dem Finger in unsere Richtung. Was für ein Auftritt! Sie tuschelten und waren sicher ganz neidisch - dachte ich.

Ich stieg aus, mein Vater brauste davon, und ich schritt stolz aufs Schultor zu. Aber irgendwie fühlten sich meine Schritte heute komisch an. Ich schaute auf meine Füße und entdeckte, was allen anderen schon aufgefallen war: Ich hatte in der Eile meine Hausschuhe anbehalten!

In der Pause durfte ich ausnahmsweise im Klassenzimmer bleiben. Und auf der Heimfahrt versteckte ich mich im Bus in der hinterste Ecke. War ich froh, als ich wieder zu Hause war!

### **Schreibe die Antwort auf und markiere sie im Text.**

1. Womit will Susanne zur Schule fahren?

---

2. Auf was freut sich Susanne?

---

3. Was machten die Schüler, als sie zum Auto schauten?

---

4. Was bemerkte Susanne, als sie zum Schultor schritt?

---

5. Was machte Susanne bei der Heimfahrt, damit niemand ihre Hausschuhe sah?

---

## Stolpersätze



- Lies die Sätze genau.
- In jedem Satz ist ein Wort zu viel. Streiche es durch.
- Schreibe die Sätze richtig ab.



1. Heute ist ein windiger Wolke Tag.

---

---

---

2. Carlos spielt laufen gerne Fußball.

---

---

---

3. Der bunt Wind weht stark.

---

---

---

4. In einem Heft kannst du schreiben Schule.

---

---

---

5. Im Sommer schmeckt schön Eis gut.

---

---

---

6. Klasse 2a ist immer fleißig Pause.

---

---

---

Schreibe hier die falschen Wörter:

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

Name: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

## Fragen zum Text

Denke daran in ganzen Sätzen zu antworten!

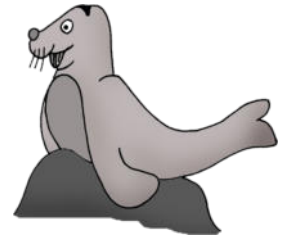
1. Kreuze das richtige Satzende an!

Eine Seehundmutter wollte ihren kleinen Seehund nicht ins Wasser lassen, weil ...

er Angst hatte.

das Meer so tief und schmutzig war.

sie Angst hatte.



2. Warum ist der kleine Seehund so dick wie ein Fußball geworden? Unterstreiche in blau!

3. Was hat der Wind bewirkt? Antworte in einem ganzen Satz!

---

---

4. Was passierte, als die beiden auf dem Sandberg waren? Unterstreiche in grün!

5. Erkläre warum der kleine Seehund vor Vergnügen quietschte!

---

---

6. Finde einen anderen Ausdruck für...

„watscheln“ Zeile 15 \_\_\_\_\_

„geschnauft“ Zeile 21 \_\_\_\_\_

7. Glaubst du, dass die Mutter etwas falsch gemacht hat? Erkläre!

---

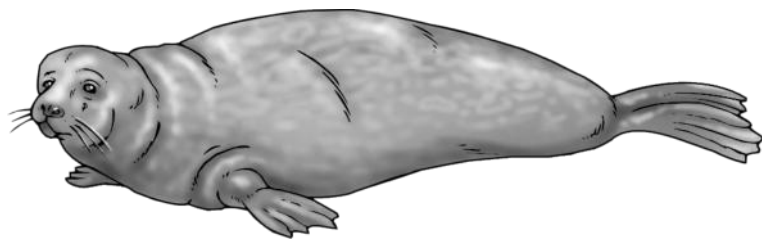
---

---

8. Kreuze die richtigen Sätze an!

- Der kleine Seehund musste immer ganz allein im Sand liegen.
- Die anderen Seehunde spielten mit ihm.
- Der kleine Seehund langweilte sich.
- Er musste sich füttern lassen.
- Der kleine Seehund konnte gut schwimmen.

Fertig!



Name: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

### Die Geschichte vom kleinen Seehund



- 1 Einmal wollte eine Seehundmutter ihren kleinen Seehund nicht ins Wasser lassen. Sie hatte Angst. Das Meer war doch so groß und der kleine Seehund so klein. Aber alle anderen kleinen Seehunde konnten schon
- 5 schwimmen. Sie haben sich von den Wellen schaukeln lassen und im Wasser gespielt. Nur der eine kleine Seehund musste immer ganz allein im Sand liegen und sich füttern lassen. Er hat sich gelangweilt und von dem Fressen und Faulsein ist er so dick wie ein
- 10 Fußball geworden. Da ist ein Wind gekommen und hohe Wellen sind auf den Strand geschlagen. Die Seehundmutter wollte ihren kleinen Seehund schnell auf den Sandberg bringen. Aber er war schon viel zu dick, er konnte kaum noch
- 15 watscheln. Die Mutter musste ihn mit der Schnauze vor sich her schieben. Und als sie beide endlich oben waren, ist der kleine Seehund wieder hinunter gekugelt, weil er so rund war. Er ist vom Sandberg gerollt und ins Wasser gefallen.
- 20 Zuerst war er sehr erschrocken. Er hat geprustet und geplatscht und geschnauft und gestrampelt. Und dann ist er losgeschwommen! Die Wellen haben ihn auf und ab geschaukelt und der kleine Seehund hat vor Vergnügen gequietscht.
- 25 Die Seehundmutter wollte ihn sofort wieder zurückholen. Aber sie konnte ihn nicht mehr finden. Im Gesicht hat er doch genauso ausgesehen wie alle anderen kleinen Seehunde und seinen dicken Bauch konnte man im Wasser nicht erkennen.

# Mal- und Bastelvorlage „Osterhase Fritzi“



## Beidseitiger Fensterschmuck

# Bastelanleitung

## Du brauchst:

Mal- und Bastelvorlagen für Vorder- und Rückseite, Bunt- oder Filzstifte, Bleistift, Schere, Klebstoff, braunes Tonpapier oder Tonkarton, Wattebausch

## Vorgehensweise:

### Vorderseite:

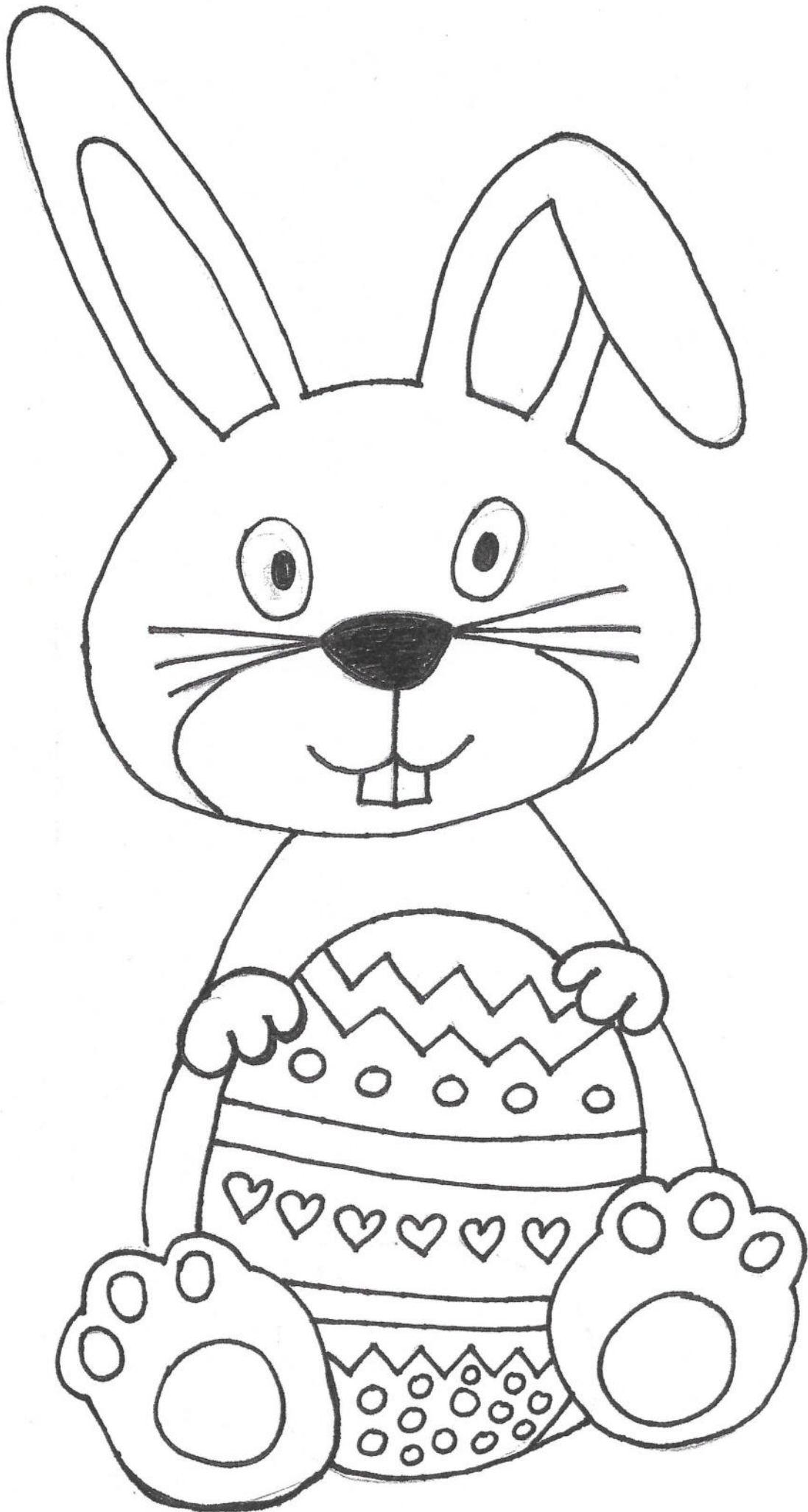
- 1.) Male den Osterhasen aus.
- 2.) Schneide ihn aus.

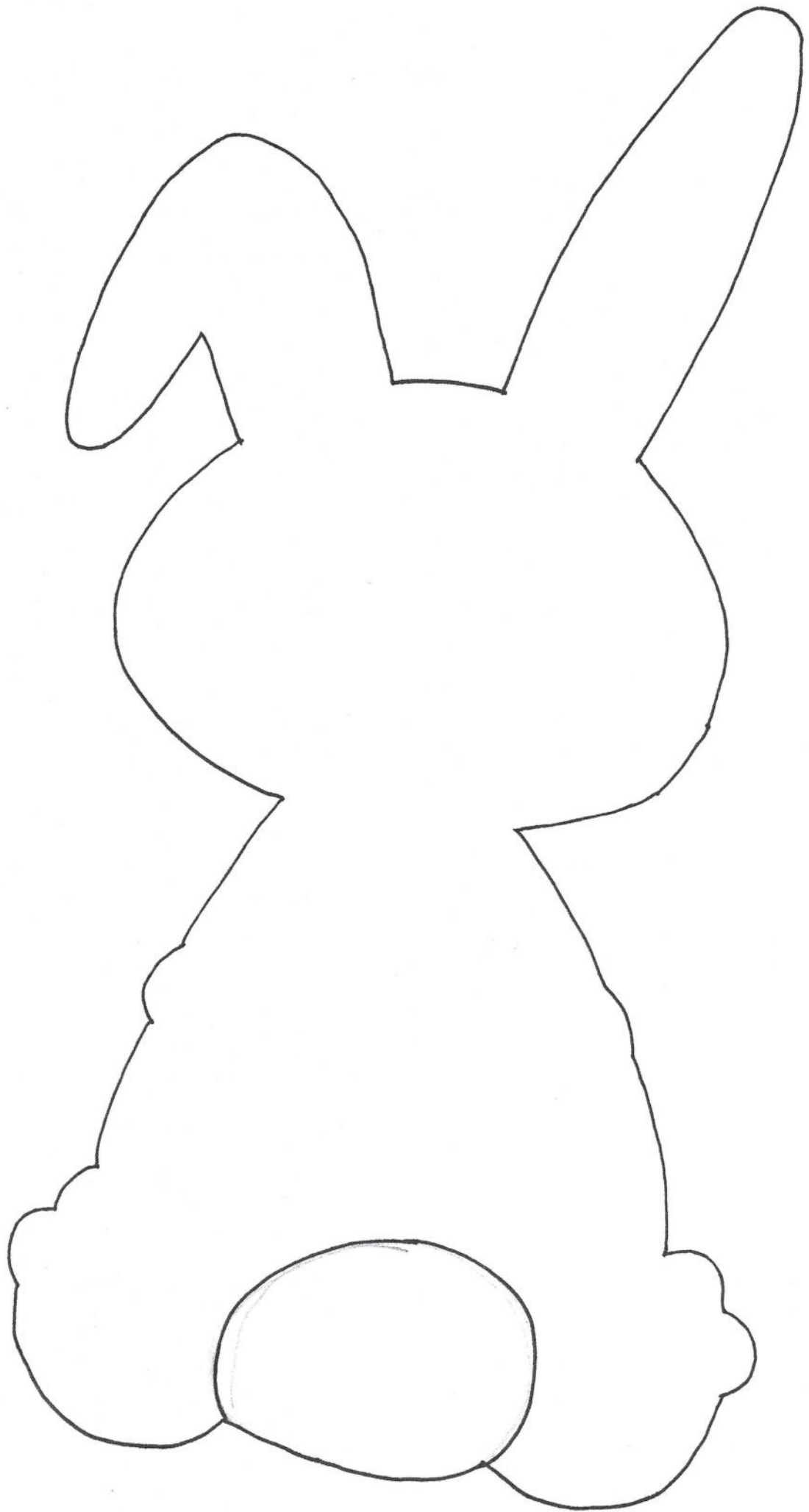
### Rückseite:

- 3.) Schneide die Bastelvorlage für die Rückseite aus, übertrage sie auf braunes Tonpapier und schneide sie aus.
- 4.) Klebe Vorder- und Rückseite des Hasen aufeinander.
- 5.) Klebe einen Wattebausch als Hasenschwanz auf – fertig!









Gestaltet und fotografiert von:



<https://lehrermarktplatz.de/autor/459813/grundschulstyle>